

Kreis
Steinfurt

S 141

1372 Oktober 2 [in crastino beati Remigii confessoris].

[4 141

Knappe Gerd van Heec, seine Frau Grete und seine Tochter Jutta tragen im Gerichte den Hesselynhof im Ripl. Wessum (Wessum), dem Johanne van Zolmes, heren thon Ottensteyne, von welchem sie den Hof zu Lehen hatten, auf; ebenso den groben und schmalen Zehnten in den Kirchspielen Scopinchen to Ebbinchove, Metelen. Vere (Veer) und Egghenrode (Eggerode), den sie von dem Bischof Florenz von Münster zu Lehen hatten. Dies geschah vor dem beiderseits erkorenen und mit-siegelnden Richter Sander van der Nigghenborch (Nienborg); an und über standen Ludike van Asbefe, heren Berendes sone, und Johan van Nemen, de dat zelvet gherichte mit ordelen sterkedon; gegenwärtig waren Johan van Elen, Pulle van Havesesbefe und Johan Byvang.

Orig. 2 Siegel ab. IV. Rep. G. 1. Nr. 5.